



Segugi & Friends – Italienische Laufhunde in Not
Via Varese, 92
21050 BRUSIMPIANO (VA)
C.F. 91117220334

E-mail: segugiandfriends@gmail.com

Willkommen bei Segugi & Friends

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Tierschutzhund aus unserem Verein entschieden haben. Alle Informationen, die uns über den Hund Ihrer Wahl zur Verfügung stehen, wurden Ihnen übermittelt. Wir freuen uns, dass Ihr Hund bald zu Ihnen kommt. Seine Reise wurde bereits organisiert. Nachfolgend finden Sie einige Informationen, die Ihnen helfen werden, das neue Mitglied in Ihrer Familie willkommen zu heißen und seine Sicherheit zu gewährleisten.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Dinge vor der Ankunft des Hundes bei Ihnen zu Hause bereitstehen:

- **Futter** (vermeiden Sie anfangs zu nährstoffreiches Futter, da Hunde sich erst an die neue Ernährung gewöhnen müssen, da sie sonst Durchfall bekommen könnten)

- **Futter- und Wassernäpfe, Wasser auch für das Auto**



Beispiel Wassernapf für das Auto

- **Hundebett**



Beispiel Hundebett ohne und
mit Hund 😊



- **Transportbox**



- Führleine und Schleppeleine (mind. 15m lang; vorzugsweise aus Biothane)

Führleine mit 2
Karabinern



Quelle: Lennie Equipment

- Halsband mit angebrachter Telefonnummer und TASSO-Registrierungsmarke

- GPS-Tracker (vor allem für sehr schreckhafte Hunde)



- Sicherheitsgeschirr mit 2 Bauchgurten



- Sicherheitsgurt für das Auto (immer am Geschirr und nie am Halsband befestigen)

Beispiel Autosicherheitsgurt



- Wintermantel für die kalte Jahreszeit

- Kotbeutel

Für den Transport werden wir einen Transport-Chat (WhatsApp) starten, in dem alle notwendigen Informationen bezüglich der Reise weitergegeben werden. Während des Transports werden die Adoptanten über den Chat ständig auf dem Laufenden gehalten. Die Entfernung zwischen Herkunfts- und Zielort ist meistens sehr groß, so dass es zu Verspätungen kommen kann. Bitte halten Sie sich über den Chat auf dem Laufenden, um die Aktualisierungen der Ankunftszeiten nicht zu versäumen. Bitte planen Sie eine halbe Stunde Vorlaufzeit ein und teilen uns im Chat mit, wenn Sie am Abholort angekommen sind. Je nach Zielort kann der Hund zu jeder Tages- oder Nachtzeit ankommen. In einem Vorgespräch wurde Ihnen

die ungefähre Ankunftszeit bereits mitgeteilt. Es wird empfohlen, mit einer Begleitperson zur Abholstelle zu fahren. Wenn es die Situation vor Ort erlaubt, wäre es schön, die Ankunft des Hundes mit Fotos/Videos zu dokumentieren und uns im Chat daran teilhaben zu lassen. Bei der Ankunft des Hundes werden Ihnen der EU-Heimtierausweis, die Gesundheitsunterlagen und ggfs. andere relevante Dokumente ausgehändigt.

Die Sicherheit des Hundes während der Übergabe ist sehr wichtig. Lassen Sie den Hund von den Fahrern direkt in Ihr Auto tragen, da einige Hunde aufgrund ihrer Vergangenheit oder der Reise verängstigt sein und versuchen könnten zu fliehen. Bitte denken Sie daran, dass das von Ihnen mitgebrachte Geschirr möglicherweise nicht die richtige Größe haben könnte. Achten Sie bei der Ankunft Zuhause darauf, dass der Hund das Auto sicher verlässt, dass Türen und andere mögliche Fluchtwege verschlossen sind und dass Ihr Zaun keine Löcher hat. Am Anfang wäre es besser, den Hund auch im Garten an einer langen Leine zu führen und ihm so gesichert zu erlauben, Ihren Garten zu erkunden und sich zu erleichtern. Manchmal dauert es aufgrund des Stresses der neuen Situation ein paar Tage, bis der Hund sich endlich lösen kann.

Jetzt ist der Hund bereit, in Ihr Haus zu kommen. Gestalten Sie seine Ankunft so ruhig wie möglich und vermeiden Sie es, Besucher einzuladen. Bieten Sie Ihrem Hund Wasser und ein wenig Futter an, aber bedenken Sie, dass er auch ablehnen könnte. Schaffen Sie eine ruhige und sichere Ecke in Ihrer Wohnung, in der er nicht durch andere Menschen oder Tiere gestört wird. Am Anfang können die vielen neuen Eindrücke das Gehirn des Hundes überfordern.

Es kann einige Wochen dauern, bis der Hund versteht, sich im Freien zu erleichtern, da er im Tierheim keine Möglichkeit dazu hatte.

Auch wenn sich der Hund sofort sehr gesellig zeigt, bedenken Sie bitte, dass er Sie nicht kennt und dass er über einen längeren Zeitraum im Fluchtmodus bleiben wird.

Wenn Sie anfangs mit Ihrem neuen Hund spazieren gehen, bleiben Sie in der Nähe Ihrer Wohnung und versuchen Sie, jedes Mal den gleichen Weg zu gehen, damit der Hund im schlimmsten Fall wieder nach Hause findet.

Auch wenn Sie sich in den ersten Wochen von der Arbeit freigenommen haben, gewöhnen Sie den Hund von Anfang an in kleinen Schritten daran, alleine zu bleiben.

Wenn Sie andere Hunde in Ihrer Familie haben, sollten Sie dafür sorgen, dass diese den neuen Hund im Garten oder bei einem kurzen Spaziergang kennen lernen.

Sie sind für die Sicherheit des Hundes verantwortlich, und dazu gehört, dass Sie alle möglichen Vorkehrungen treffen, um zu verhindern, dass der Hund aus dem Haus, dem Garten oder bei Spaziergängen entkommt. Bringen Sie bitte allen Familienmitgliedern die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen bei.

Bedenken Sie, dass fast kein Garten völlig ausbruchssicher ist und dass Hunde in der Lage sind, zu graben, zu klettern oder Tische, Stühle oder andere Gegenstände zu benutzen, um über den Zaun zu springen.

Verwenden Sie keine Flex-Leinen, weil diese sehr gefährlich sind, da sie Ihnen aus der Hand rutschen können.

Impfungen/Wurmkuren: Ihre Hunde kommen in der Regel mit einer Grundimmunisierung und frisch entwurmt zu Ihnen. In dem blauen Eu-Heimtierausweis ist in der Regel lediglich die Tollwutimpfung eingetragen, da der Eu-Heimtierausweis in Italien nicht vorgeschrieben ist. Bitte sehen Sie zuerst in den Impfpass oder in das Anamneseblatt, welches separat beiliegt, bevor Sie Ihren Tierarzt aufsuchen. Dort ist vermerkt, wann für Ihren Hund die nächste Impfung/Wurmkur erforderlich ist. Viele deutsche Tierärzte impfen/entwurmen die Hunde überflüssigerweise direkt nach Ankunft nochmals, was den Organismus unnötig belastet.

Grundsätzlich gilt hier die Devise: so viel wie nötig, so wenig wie möglich. In der Phase des Umzugs hat das Immunsystem ohnehin bereits eine erhöhte Belastung, daher gilt diese Aussage noch einmal mehr.

Hierzu auch ein Bericht von Dr.med.vet. Ralph Rückert:

[Hunde und Katzen richtig impfen](#)

Die Sicherheit, das Wohlergehen und das ganze Leben Ihres Hundes liegen nun in Ihren Händen. Wenn Sie es richtig machen, werden Sie beide die Zeit zusammen genießen. Ihr Hund vertraut Ihnen sein Leben an. Sie sind seine ganze Welt. Missbrauchen Sie dieses Vertrauen nicht. Erwarten Sie keinen perfekten Hund, er erwartet auch keinen perfekten Besitzer. Seien Sie geduldig, denn mit Geduld wird sich Ihr Hund an sein neues Leben gewöhnen.

